

## VORARBEIT HOLZWERKSTOFF

### MDF, Spanplatte oder Hartfaserplatte?

...will natürlich auch beschichtet werden! Meist empfehlen wir hier eher unseren Lack, da der strapazierfähiger ist, aber wenn es um eine gewöhnliche Wandverkleidung oder auch selbstgebaute Möbel geht, kann auch mit unseren anderen Produkten gearbeitet werden!

#### TIPP:

Holz und auch Holzwerkstoffe können verschiedene Inhaltsstoffe abgeben, die dann durch die Beschichtung scheitern und hässliche Verfärbungen zur Folge haben! Also unbedingt grundieren!

### Hier kommt es auf die Grundierung an!

Daher braucht ihr hier eine absperrende Grundierung! Unser Lackiergrund macht genau das. Trage ihn gleichmäßig deckend mit Hilfe einer kleinen Walze auf und achte darauf, dass nirgendwo Läufer entstehen. Die Grundierung lässt Du gut durchtrocknen, nach 6 Stunden kannst Du die Oberfläche leicht anschleifen, um ein möglichst glattes Endergebnis zu erhalten. Danach muss der Staub entfernt werden, bevor dann lackiert, oder gestrichen werden kann. Soll die Fläche anschließend verputzt werden, kannst Du das Schleifen auslassen und direkt den Quarzgrund auftragen!

#### DU BRAUCHST:

- kleines Wälzchen
- Pinsel
- Lackiergrund
- Schleifklotz mit P240 Schleifpapier
- Staubbindetuch

## RICHTIG LACKIEREN

### Ob Türen, Fenster, Möbel oder Fliesen - richtig lackieren will gelernt werden!

Je nach Untergrund brauchst es immer die passende Grundierung, die Infos dazu findest Du in den jeweiligen Dokumenten zur Vorarbeit des entsprechenden Untergrundes! Ist die Fläche grundiert und durchgetrocknet, kann es losgehen.

#### GRUNDSÄTZLICH GILT:

Rühre den Lack immer gut auf! Die Pigmente sammeln sich auf dem Boden der Dose und so kann der Lack seine Deckkraft nicht richtig entfalten!

#### Pinsel oder Walze?

Eine Pinsellackierung hat einen ganz besonderen Charme! Verzierte Altbautüren z.B. wirken mit der Struktur des Pinselstrichs nochmal eleganter. Ansonsten lackierst Du natürlich alle schwer zugänglichen Stellen mit einem geeigneten Pinsel. Nimmst Du ein Lackierwälzchen, so erhältst Du definitiv eine glattere Oberfläche. Jedoch fallen auch Fehlstellen hier schneller auf als bei einer Pinsellackierung.

Ob Pinsel oder Walze, beim Farbauftrag solltest Du beim Lackieren immer erstmal sparsam beginnen! Lieber 2 dünne Schichten auftragen als eine zu dicke, die Läufer bildet. Hier ist weniger mehr - verteile den Lack gut und gleichmäßig, bis Du erneut Farbe aufnimmst.

Das wichtigste beim Lackieren - das Verschlichten. Nachdem der Lack aufgetragen ist, sollte die Fläche nochmal nachgerollt/gestrichen werden, diesmal OHNE Lack! Also mit der gleichen Walze oder dem Pinsel, jedoch ohne nochmal Farbe aufzunehmen - wird die Fläche insgesamt ohne Druck abgerollt! Damit verteilt man das Material nochmals gleichmäßig und verschlichtet mögliche Ansätze. Rolle hier zügig, bevor der Lack anfängt anzutrocknen.

#### HINWEIS:

Die matte Qualität unseres Lackes ist nicht für Außen geeignet!

Damit Du den Lack gleichmäßig auftragen kannst, sollte es nicht wärmer als 25° Grad sein! Mit 1 Liter lackierst du ca. 14qm EINMAL!

#### DU BRAUCHST:

- Lackierpinsel
- Lackierwälzchen

Du bist Dir nicht sicher, wie der Zustand Deines Untergrundes ist? Dann sende uns gerne ein Foto per **WhatsApp an 0157 83924713** oder per Mail an **farbenfroh@verwandlung.net**